



JO-HANSSON

Bedienungsanleitung – Modell Oscar

DEIN TREUER BEGLEITER: OSCAR

Hej. Schön, dass Du Dich für ein E-Bike von Johansson entschieden hast. Du findest hier in dieser Anleitung alle Informationen zur Bedienung und Instandhaltung Deines Johansson Bikes.

Falls Du noch Fragen zu Deinem Bike und der Kompatibilität mit den Johansson Aufbauten hast, sind wir natürlich gerne für Dich da. Du findest die Kontaktinformationen auf der Rückseite dieser Anleitung.

Wir wünschen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Deinem neuen Begleiter!



INHALT

HINWEISE

- 6 Allgemeine Hinweise
- 7 Sicherheitshinweise
- 9 Bestimmungsgemäßer Gebrauch
- 10 Gesetzliche Hinweise
- 11 Garantie
- 12 Vor der ersten Fahrt
- 13 Vor jeder Fahrt

BEDIENUNG

- 14 Sattel
- 16 Lenker
- 18 Bremsanlage
- 20 Schaltung
- 21 Kette

- 22 Laufräder
- 23 Schnellspanner
- 24 Akku
- 28 Lichtanlage
- 30 Display
- 31 Neigetechnologie

WARTUNG

- 32 Allgemeine Pflegehinweise
- 33 Wartungskontrolle

DATENBLATT

- 34 Größe und Gewicht
- 34 Anzugsdrehmomente

MEHR KURVEN, MEHR FAHRSPASS

Dein Johansson Modell

Wendig, kompakt und sicher – Oscar ist Dein Bike für alle Lebenslagen. Es bietet Dir unbegrenzten Fahrspaß und Sicherheit. Eine Vielzahl von unterschiedlichen Aufbau- und Motor-Optionen machen Oscar ein Leben lang zu Deinem wandelbaren Gefährten.

Glückwunsch, dass Du das perfekte Bike für Dich gefunden hast.

Die Johansson Aufbauten

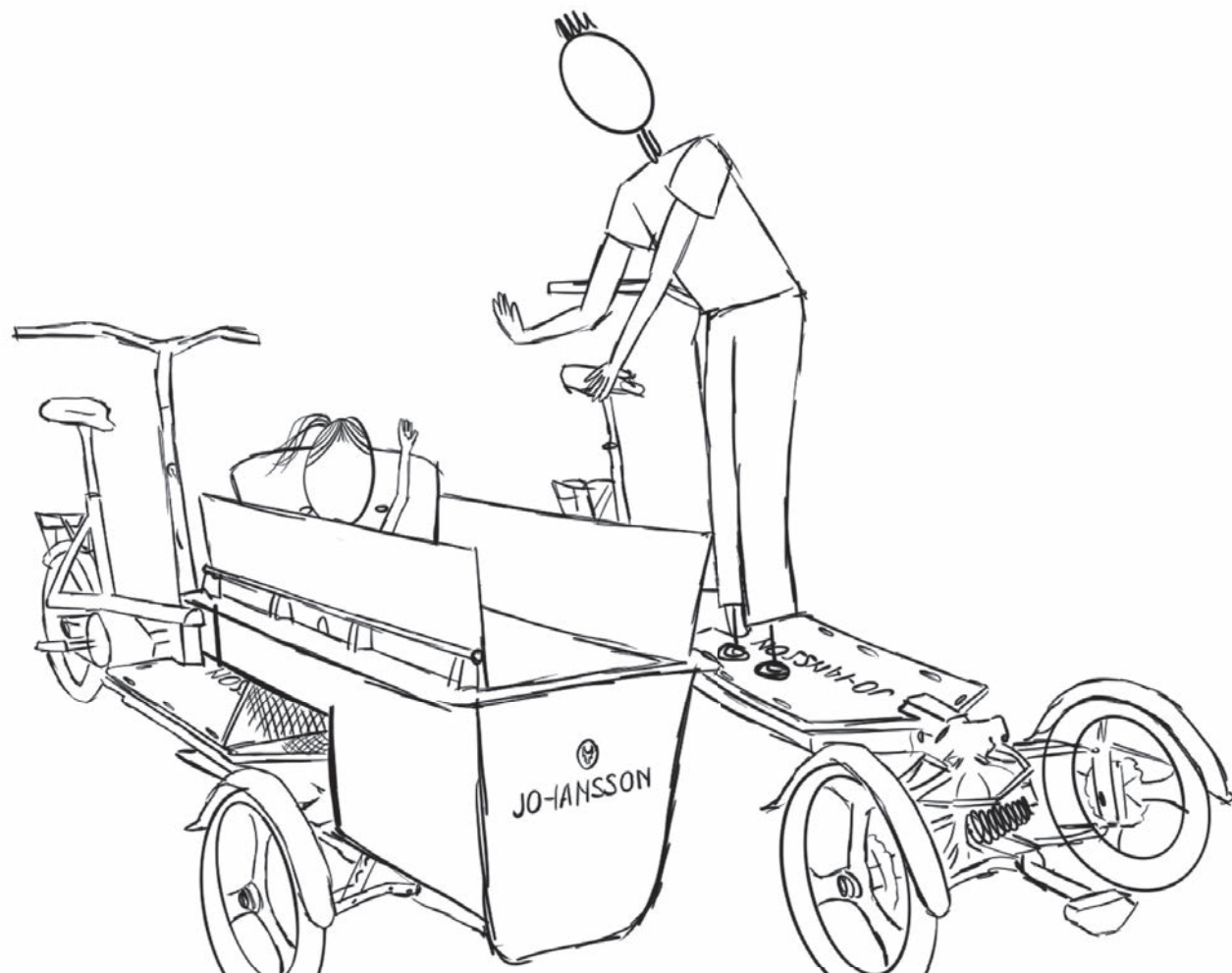
Für die verschiedenen Johansson Aufbauten sowie Holzboxen und Plattformen und deren Kompatibilität gibt es gesonderte Video-Anleitungen. Diese findest Du in unserem Downloadbereich.



Johansson Downloadbereich

Scanne diesen QR-Code oder besuche die folgende Web-Adresse:

johansson-bikes.com/downloads



Allgemeine Hinweise

Schutzausrüstung verwenden

Verwende stets einen passenden Fahrradhelm und festes Schuhwerk. Kleidung mit Reflektoren wird dabei am Besten von anderen Verkehrsteilnehmern wahrgenommen.

Nie zu zweit fahren

Mit Deinem Johansson Bike stets alleine fahren. Ausgenommen sind natürlich Kinder oder Hunde, die Du in Deiner Transportbox mitnimmst. Achte immer darauf, dass Deine Mitfahrer während der Fahrt ausreichend gesichert sind.

Beleuchtung

Bei schlechten Sichtverhältnissen oder Dunkelheit ist es unbedingt erforderlich, dass Du die Beleuchtungseinrichtung verwendest und sachgemäß eingestellt hast. Mehr Infos zur Beleuchtung auf S. 28.

Keine Manipulationen am Bike

Den Rahmen nicht verändern, ansonsten kann es zu schweren Unfällen und Stürzen kommen. Bei Verschleiß oder Bruch von Teilen diese nur durch Johansson Original-Ersatzteile austauschen, da nur diese mit dem Bike kompatibel sind.

Reinigungs- und Pflegehinweise beachten

Damit keine Schäden am Bike auftreten, behandle es gemäß den Hinweisen auf S. 32 und halte Dich an die jeweils empfohlenen Reinigungsmethoden.

Bestimmungsgemäßen Gebrauch beachten

Halte Dich an den auf S. 9 beschriebenen bestimmungsgemäßen Gebrauch, da sonst Unfälle die Folge sind und zudem Dein Anspruch auf Garantie und Gewährleistung erlischt.

Sicherheitshinweise

Vor der ersten Benutzung unbedingt die Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen. Nur so wirst Du rundum mit Deinem Bike vertraut und kannst Fehlbedienungen und somit schwere Unfälle vermeiden.

Für Deine Sicherheit und die anderer Verkehrsteilnehmer gilt es, die notwendigen Sicherheitshinweise zu beachten. Achte beim Lesen der Bedienungsanleitung auf die folgenden Symbole, die Informationen zur Gefahrenvermeidung markieren.

**Warnung:**

Eine gefährliche Situation, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen und/oder starken Beschädigungen am Produkt führen kann.

**Hinweis:**

Wichtige Hinweise, die Dir helfen, mit der Technik Deines Bikes vertraut zu werden und Dir als Leitfaden zum sicheren Umgang mit Deinem Bike dienen.

Wichtige Sicherheitshinweise

- Das Ladegerät niemals zum Laden anderer Geräte verwenden
- Kein anderes Ladegerät zum Laden des Akkus verwenden
- Das Ladegerät darf nicht von Kindern und physisch oder geistig eingeschränkten Personen verwendet werden
- Niemals das Ladegerät in Wasser oder Flüssigkeit tauchen
- Kontakte und Netzstecker nie mit nassen Händen berühren oder bedienen
- Regelmäßig Staub oder Feuchtigkeit vom Netzstecker entfernen
- Nie das Ladegerät demontieren oder manipulieren
- Ladegerät nur mit komplett ausgewickeltem Kabel verwenden
- Ladegerät nicht in der Nähe von entflammbarem Material verwenden
- Niemals das Ladegerät abdecken
- Akku keinen Stößen aussetzen
- Beim Anhalten Bremse anziehen und beide Füße auf den Boden stellen

**Warnung:**

Halte Dich unbedingt an diese wichtigen Sicherheitshinweise. Durch Nichtbeachtung können starke Verletzungen bis hin zum Tod die Folge sein.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Es wird keine Haftung oder Gewährleistung übernommen, wenn die Benutzung des Bikes über den ordnungsgemäßen Gebrauch hinausgeht, wenn wichtige Sicherheitshinweise nicht eingehalten werden, wenn das Bike überladen wird oder Mängel nicht korrekt beseitigt werden. Es wird keine Haftung übernommen für Montagefehler oder Fehler bedingt durch Nichteinhalten der Pflege- und Wartungshinweise. Ein Verändern der Übersetzung und Veränderungen am elektrischen System führen zum Verlust aller Ansprüche aus Gewährleistung und Garantien.

Dein Johansson Bike ist nur zur Benutzung auf Straßen und befestigten Wegen optimiert. Führe deshalb mit Deinem Bike keine Sprünge oder Ähnliches aus.

Bedingungen zur Pflege und Instandhaltung sind Teil des bestimmungsgemäßen Gebrauchs.

**Warnung:**

Halte Dich unbedingt an das im Datenblatt vermerkte Gesamtgewicht Deines Modells. Das Überladen Deines Bikes schließt einen bestimmungsgemäßen Gebrauch aus.

**Warnung:**

Das E-Bike wird im vormontierten Zustand ausgeliefert. Deshalb ist es vor der ersten Inbetriebnahme unbedingt erforderlich, dass Du alle einstellbaren Bauteile wie im Kapitel ‚Bedienung‘ beschrieben auf Deine Bedürfnisse anpasst. Mache Dich mit Deinem Bike vertraut, indem Du die Schritte auf S. 10 vor der ersten Fahrt ausführst.

Gesetzliche Hinweise

Wenn Du mit Deinem Bike am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen möchtest, muss es entsprechend den national geltenden Anforderungen ausgestattet sein.

Die geltenden Regelungen hierzu findest Du jeweils hier:

Für Deutschland:

Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) und Straßenverkehrsordnung (StVO)

Für Österreich:

146. Verordnung (Fahrradverordnung) im Bundesgesetzblatt Österreich

Für die Schweiz:

Verordnungen über die technischen Anforderungen an Straßenfahrzeuge in den Artikeln 213 bis 218



Warnung:

E-Bikes gelten als Krafträder. Sie sollten also nicht von Personen geführt werden, die sensorisch und/oder mental eingeschränkt sind oder Medikamente einnehmen, die ein Führen von Fahrzeugen ausschließen.



Warnung:

In Deutschland darf der Alkoholpegel beim Führen eines E-Bikes maximal 0,5 Promille betragen.



Hinweis:

Bei Verwendung in einem anderen Land, das hier nicht gelistet ist, lasse Dich vorab von Deinem Fachhändler über eventuelle Besonderheiten informieren.

Garantiebestimmungen

Johansson garantiert, dass alle Bikes den europäischen Sicherheitsvorschriften und Qualitätsansprüchen entsprechen. Sollten dennoch während den folgenden Garantiezeiten Mängel auftreten, wende Dich an Deinen Johansson Fachhändler.

- **5 Jahre** Garantie auf Rahmen und Gabel (Verschleißteile ausgeschlossen)
- **2 Jahre** Garantie auf den Lack
- **1 Jahr** Garantie auf alle anderen Johansson Originalteile
- Originalkomponenten von anderen Herstellern werden durch deren Garantiebestimmungen abgedeckt.

Durch Vorlage des originalen Kaufbelegs kann die Garantie geltend gemacht werden. Mängel werden dann vom Johansson Fachhändler repariert.

Unter den folgenden Voraussetzungen erlischt der Anspruch auf Garantie:

- Manipulation an Konstruktion oder am Akku / dem E-Bike System
- Keine ausreichende Wartung oder Instandhaltung durch nicht qualifizierte Fachhändler
- Nichteinhaltung des bestimmungsgemäßen Gebrauchs
- Wenn Mängel aufgrund des normalen Verschleißes entstanden sind
- Weiterverwendung trotz bereits festgestellter Schäden oder Mängel
- Missbräuchliche Verwendung oder Unfall

Vor der ersten Fahrt

**Warnung:**

Wenn der Unterstützungsmodus eingeschaltet ist, fährt das Bike sofort los, wenn Du einen Fuß auf das Pedal setzt. Also beim Aufsteigen zuerst die Bremse anziehen, da der Schub sonst zu Stürzen und somit zu Verletzungen und Schäden führen kann.

Nimm alle notwendigen Einstellungen vor, um das Rad auf Dich abzustimmen und in Betrieb zu nehmen.

Fahre zu Beginn, um Dich mit Deinem Bike vertraut zu machen, auf wenig befahrenen Straßen und erprobe die verschiedenen Unterstützungseinstellungen. Achte dabei darauf, wie sich Dein Bike in verschiedenen Situationen verhält und wie Du mit den Funktionen und Einstellungen umgehst. Fühle in den Kurven das Fahrverhalten und mache Dich mit der Neigetechnologie vertraut.

Solltest Du eine längere Tour planen, teste davor die Reichweite und die Einstellungen unter verschiedenen Bedingungen. Die ersten 150 Kilometer mit Deinem Bike gelten dabei als Kennenlernphase, um ein solides Verständnis für die Fahreigenschaften zu entwickeln.

Bremsen:

Prüfe die Bremsen und gewöhne Dich an die Bremsleistung Deines neuen Johansson Bikes. (Mehr zu Bremsen auf S. 18)

Schaltung:

Mache Dich auf einer unbefahrenen Straße mit der neuen Schaltung vertraut. (Mehr zu Schaltung auf S. 20)

Sitzposition:

Stelle selbst oder mit Hilfe Deines Fachhändlers die passende Sitzposition ein. (Mehr zu Sitzposition auf S. 14)

Vor jeder Fahrt

Sicherheitscheck:

Prüfe alle Verschraubungen und den sicheren Sitz aller Schnellspanner und Steckachsen. Das gilt sowohl beim Start von Zuhause aus als auch wenn Du Dein Bike unbeaufsichtigt abgestellt hast.

Laufräder:

Luftdruck und Zustand der Laufräder checken.

Lichtanlage:

Prüfe, ob Vorder- und Rücklicht korrekt funktionieren und eingestellt sind.

Gesamtgewicht:

Stelle sicher, dass das zulässige Gesamtgewicht nicht überschritten wird.

Neigung:

Prüfe die freie Neigebewegung und stelle sicher, dass die Neigevorrichtung nicht gesperrt ist.



Warnung:

Lasse bei einem Unfall das Bike bei Deinem Fachhändler auf Schäden untersuchen. Erst dann ist wieder eine sichere Fahrt gewährleistet.



Warnung:

Achte darauf, Dein Bike niemals zu überladen und halte Dich an das zulässige Gesamtgewicht des jeweiligen Modells. Überlastung kann zu Unfällen führen und bei daraus resultierenden Schäden erlischt der Garantieanspruch.



Hinweis:

Dein Bike kann in einem Temperaturbereich von -5 °C bis 40 °C verwendet werden.

Sattel

Einstellung der Sattelneigung

**Hinweis:**

Eine horizontale Einstellung des Sattels ist optimal für das korrekte Treten und eine sichere Sitzposition, bei der Du nicht rutschst oder durch Neigung nach vorne Gewicht auf dem Lenker ablastest.

Die Sattelstütze hat zwei Schrauben zur genauen Einstellung der Sattelneigung. Löse die Schraube (1) mit wenigen Umdrehungen. Schiebe nun den Sattel je nach Bedarf nach vorne oder hinten. Stelle sicher, dass sich der Sattel in waagrechter Position befindet und ziehe die Feststellschraube wieder an.

Der Sattel sollte sich dann nicht mehr bewegen lassen und fest in der eingestellten horizontalen Position bleiben.



Einstellung der Sattelneigung



Einstellung der Sattelhöhe

Einstellung der Sattelhöhe



Hinweis:

Die korrekte Einstellung der Sattelhöhe ist wichtig für Komfort sowie maximale Effizienz. Beim Treten sollte es nicht möglich sein, das Bein im niedrigsten Punkt vollständig zu strecken.

Öffne den Schnellspanner der Sattelstütze an der Sattelstützenklemme (2), sodass die Sattelstütze lose ist und Du die Höheneinstellung vornehmen kannst. Beachte beim Einstellen der Höhe die folgenden Schritte:

1. Einstellen mittels der Fersen-Methode:

Setze Dich auf den Sattel, kurbele so weit bis das Pedal auf einer Seite am tiefsten Punkt steht. Nun stelle Deine Ferse auf das Pedal, das Knie sollte dabei durchgedrückt sein.

Ist das Knie noch angewinkelt, steht der Sattel zu niedrig.

Wird das Pedal nicht erreicht, steht der Sattel zu hoch.

2. Die Sattelstütze muss stets im Sattelrohr bleiben, zieh diese nicht zu weit heraus.

3. Wenn Du mit der Einstellung fertig bist, schließe den Schnellspanner wieder vollständig, indem Du ihn in Richtung der Sattelstütze drückst. Lässt sich der Schnellspanner nicht mehr schließen oder ist er zu locker, sodass die Sattelstütze nicht in ihrer Position bleibt, muss die Klemmkraft des Schnellspanners eingestellt werden:

Um die Klemme enger zu machen, drehe die Schraube gegenüber dem Hebel am Schnellspanner wenige Umdrehungen im Uhrzeigersinn. Um die Klemme lockerer zu machen, drehe die Schraube gegenüber dem Hebel am Schnellspanner wenige Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn.

Lenker

Einstellung des Lenker-Vorbaus

Du kannst die Position und Neigung des Lenkervorbaus nach Deinen Präferenzen für maximalen Fahrkomfort einstellen.

So stellst Du den Winkel des Vorbaus ein:

1. Lockere die Vorbau-Schraube (3), indem Du sie gegen den Uhrzeigersinn drehst. Die große Schraube bei der Winkelanzeige niemals verstellen!
2. Stelle den Winkel des Vorbaus ein, bis die gewünschte Position erreicht ist.
3. Um die Schraube (3) anzuziehen, drehe diese im Uhrzeigersinn.



Einstellung des Lenkervorbaus



Einstellung des Lenkers

Einstellung des Lenkers

So stellst Du die Neigung des Lenkers ein:

1. Löse die vier oben sichtbaren Schrauben (4) der Lenkerklemmung mit wenigen Umdrehungen.
2. Stelle den Lenker so ein, dass Deine Handgelenke entspannt sind und nicht zu stark verdreht werden. Achte darauf, dass der Lenker im Vorbau genau in der Mitte geklemmt wird, orientiere Dich hierfür an den Markierungen am Lenker.
3. Ziehe dann alle Schrauben (4) wieder im Uhrzeigersinn fest.

**Warnung:**

Überprüfe nach der Veränderung der Neigung auch die Position des Brose Displays. Stelle es so ein, dass es stets gut sichtbar und bedienbar ist.

**Warnung:**

Achte nach dieser Einstellung auf den Winkel des Bremshebels. Wenn der Bremshebel falsch positioniert ist, kann dies zu einer verminderten Bremsleistung aufgrund von größerem nötigen Kraftaufwand führen.

**Warnung:**

Überprüfe nach der Veränderung der Neigung, ob alle Leitungen am Lenker lang genug sind. Alle Bewegungen müssen problemlos und ohne Einschränkungen funktionieren.

Bremsanlage

Die Scheibenbremsen sorgen für optimale Bremsleistung sowohl im unbeladenen als auch im beladenen Zustand. Mache Dich zuerst vorsichtig mit Deinen Bremsen vertraut und wie sich eine Bremsung auf Dich und Dein Rad auswirkt. Übe auf einer nicht befahrenen Fläche Notbremsungen, bis Du Dich sicher im Umgang mit den Bremsen fühlst.

**Warnung:**

Bei einer starken Bremsung auf sandigem, losem oder nassem Untergrund erhöht sich der Bremsweg, sei in solchen Situationen also besonders vorausschauend.

**Warnung:**

Beim Wechseln der Bremsbeläge nur zugelassene Beläge verwenden. Lasse Dich von Deinem Fachhändler beraten.

Neue Bremsbeläge müssen eingebremst werden, um optimale Leistung zu liefern. Brems dafür circa 20 Mal bei etwa 25 km/h so stark wie möglich bis zum kompletten Stillstand. Dieses Einbremsen ist abgeschlossen, wenn die benötigte Handkraft für bestmögliche Bremsleistung nicht weiter abnimmt.



Im angezogenen Zustand kannst Du die Bremsen mithilfe des Feststellhebels (5) zum Abstellen des Bikes fixieren.

Wichtige Informationen zu den Bremsen

**Warnung:**

Abgenutzte Bremsbeläge müssen unbedingt vom Fachhändler erneuert werden.

**Warnung:**

Kontrolliere vor jeder Fahrt das Bremsystem auf Dichtigkeit und eventuelle Knicke in den Leitungen.

**Warnung:**

Die Vorderbremse wird mit dem linken Bremshebel betätigt, die Hinterbremse mit dem rechten Bremshebel. Ein Überbremsen des Vorderrades kann zum Sturz führen.

**Warnung:**

Öl oder Reinigungsflüssigkeiten können die Bremswirkung erheblich beeinträchtigen. Achte beim Schmieren der Kette und beim Reinigen Deines Bikes darauf, dass die Bremsbeläge nicht benetzt werden. Verölte Bremsbeläge müssen ersetzt werden. Die Bremsscheiben kannst Du mit Bremsreiniger säubern.

Schaltung

Bei den Johansson Bikes sind je nach Konfiguration unterschiedliche Schaltungen (Ketten- und Nabenschaltung) verbaut.

Du findest auf unserem Downloadbereich unter unten stehendem Link die detaillierten Anleitungen der Hersteller zu den jeweiligen Schaltungen. Lies diese aufmerksam durch und mache Dich mit Deiner Schaltung vertraut.



Johansson Downloadbereich

Scanne diesen QR-Code oder besuche die folgende Web-Adresse:

johansson-bikes.com/downloads



Shimano (Kettenschaltung)



Enviolo (Nabenschaltung)

Kette

Kettenpflege

Die Kette ist ein Verschleißteil, sollte aber dennoch gepflegt werden. Schmiere Deine Kette regelmäßig, vor allem nach Regenfahrten.

Reinige Deine Kette hin und wieder mit einem trockenen Lappen.

Trage auf die Kettenglieder regelmäßig ein geeignetes Schmiermittel auf.

Kettenspannung

Kontrolliere regelmäßig die Kettenspannung.

Kette wechseln

Lasse bei Bedarf nur von Deinem Fachhändler eine neue, passende Kette montieren.



Warnung:

Wenn die Kette nicht korrekt montiert oder gespannt ist, kann diese herausspringen oder reißen und somit zu Unfällen führen.

Laufräder

Wegen der starken Belastung der Laufräder müssen sie regelmäßig kontrolliert werden.

Luftdruck

Deine Reifen müssen stets mit dem richtigen Luftdruck befüllt sein, um korrekt zu funktionieren. Du findest den empfohlenen Luftdruck auf der Flanke des Reifens in Bar oder PSI angegeben. Am Ventil (6) kannst Du den Luftdruck mit einer geeigneten Pumpe prüfen und anpassen.

**Warnung:**

Immer mit dem korrekten Luftdruck fahren und regelmäßig kontrollieren.



Laufräder regelmäßig kontrollieren



Am Ventil mit geeigneter Pumpe den Druck prüfen

Schnellspanner

An verschiedenen Positionen am Bike befinden sich Schnellspanner, die essenziell für die einwandfreie Funktion und gefahrenfreies Fahren sind.

**Warnung:**

Schnellspanner dürfen zu keinem Zeitpunkt lose oder locker sein. Schwere Unfälle können die Folge sein.

**Warnung:**

Wenn du einen Schnellspanner schließt, sollte sich dieser zum Schluss nur noch sehr schwer bewegen lassen. Mit Hilfe der Einstellmutter auf der Gegenseite kann die Vorspannung vorjustiert werden bevor der Schnellspannhebel umgelegt und geschlossen wird. Dieser sollte dann 90 Grad zur Spannachse stehen.



Schnellspanner in geschlossener Position

Akku

**Warnung:**

Beachte diese Hinweise im Umgang mit dem Akku. Es droht Verletzungs- / Todesgefahr!

Verletzungsgefahr bei unbeabsichtigter Aktivierung des E-Bike-Systems! Bevor Du am E-Bike arbeitest, es transportierst oder länger lagerst, entnimm den Akku aus dem E-Bike.

Kurzschlussgefahr! Akku nicht öffnen, zerlegen oder zerkleinern. Durch Öffnen des Akkus erlischt jeglicher Garantieanspruch.

Explosionsgefahr! Schütze den Akku vor Hitze (z. B. auch vor dauernder Sonneneinstrahlung), Feuer und Eintauchen in Wasser. Niemals im Auto lagern bei sommerlichen Temperaturen!

Verbrennungsgefahr! Halte kleine Metallgegenstände (z. B. Büroklammern, Nägel, Schrauben, Schlüssel etc.) fern vom gelagerten Akku. Diese könnten eine Überbrückung der Kontakte verursachen. Bei in diesem Zusammenhang entstandenen Kurzschlusschäden entfällt jeglicher Anspruch auf Garantie. Im Brandfall nur mit Feuerlöscher der Brandklasse D (Trockenpulver), niemals mit Wasser löschen!

Gefahr von Verbrennungen durch austretende Flüssigkeiten! Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeide den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt die betroffenen Körperpartien mit Wasser abspülen. Bei Kontakt der Flüssigkeit mit Schleimhäuten (z. B. Auge) bitte zusätzlich umgehend ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Akku keinen Stößen aussetzen! Es besteht die Gefahr, dass der Akku beschädigt wird. Defekten oder beschädigten Akku unter keinen Umständen weiterverwenden.

Reizung der Atemwege durch Dämpfe! Bei Beschädigung und unsachgemäßem Gebrauch des Akkus können Dämpfe austreten. Suche bei Beschwerden einen Arzt auf.

Brandgefahr durch Benutzung von anderen Ladegeräten! Lade den Akku nur mit dem Ladegerät, welches zum Lieferumfang Deines Brose Systems gehört. Den Akku nur in Verbindung mit E-Bikes mit original Brose E-Bike-System verwenden. Nur so wird der Akku vor gefährlicher Überlastung geschützt.

Akku und Ladegerät während eines Ladevorgangs niemals unbeaufsichtigt lassen!

Akku von Kindern fernhalten!

Akku stets trocken und sauber halten!

Kontakte des Akkus stets sauber halten! Sollten diese verschmutzt sein, so reinige sie mit einem trockenen und sauberen Tuch.

Unnötige Ladevorgänge vermeiden! Lade den Akku nicht über längere Zeit auf, wenn Du ihn nicht benutzt.

Akku

Vor der ersten Benutzung

Prüfe den Akku bevor Du ihn zum ersten Mal auflädst oder benutzt.

Den LED-Taster (9) betätigen. Die Ladezustandsanzeige sollte nun von „leer“ auf „voll“ aufleuchten und anschließend für ca. 4 Sekunden den aktuellen Ladezustand anzeigen.

Leuchtet keine LED der Ladezustandsanzeige auf bzw. lässt sich der Akku nicht aktivieren, muss er aufgeladen werden.

Leuchtet mindestens eine, aber nicht alle LEDs der Ladezustandsanzeige, sollte der Akku vor der ersten Benutzung vollständig aufgeladen werden.

Laden Deines Bikes

Stecke zuerst den mitgelieferten Ladestecker direkt in die Ladebuchse (7) Deines Akkus. Die Dauer des Ladevorgangs ist abhängig davon, wie stark die Batterie entladen wurde. Du kannst den Akku sowohl am Bike befestigt als auch lose laden. Ein Unterbrechen des Ladevorgangs beeinträchtigt die Lebensdauer des Akkus nicht.

**Hinweis:**

Die optimale Außentemperatur beim Laden liegt zwischen 5 °C und 35 °C.

**Hinweis:**

Den Akku nach dem Fahren erst etwas abkühlen lassen, bevor er wieder geladen wird.

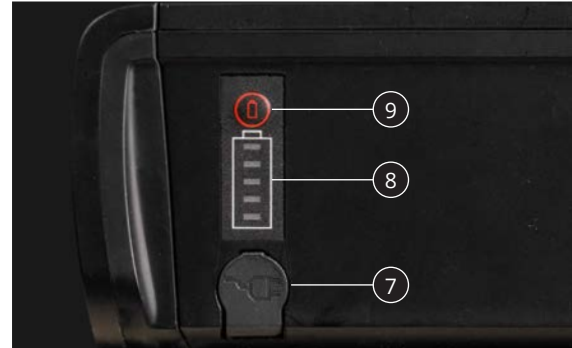
Ladezustandsanzeige

Die fünf LEDs der Ladezustandsanzeige (8) zeigen nach Betätigung des LED-Tasters (9) den Ladezustand des Akkus an. Dabei entspricht jede LED etwa 20 % Kapazität. Bei vollständig geladenem Akku leuchten alle fünf LEDs. Der Ladezustand des eingeschalteten Akkus wird außerdem auf dem Display der Anzeigeeinheit angezeigt.

Eine volle Ladung vom leeren Zustand ausgehend dauert ungefähr 7,5 Stunden.

Richtiges Lagern Deines Bikes

Der Akku sollte beim Lagern über längere Zeit nicht leer sein. Ideal für die Lagerung sind ca. 50% Akkuladezustand. Der Akku sollte dann während der Lagerung ca. einmal im Monat nachgeladen werden, um eine lange Lebenszeit zu begünstigen. Die Temperatur beim Lagern sollte keinesfalls unter 5°C liegen.



Hinweis:

Schalte den Akku immer aus, bevor Du ihn in die Halterung einsetzt oder ihn aus dieser entnimmst. Benutze nur das im Lieferumfang Deines E-Bikes enthaltene Ladegerät. Nur dieses ist auf Deinen Akku abgestimmt.

Lichtanlage

Das Licht wird am rechten Knopf des Brose Bildschirms ein- und ausgeschaltet (10). Prüfe zuvor auch an der Lichtanlage selbst, ob diese eingeschaltet ist.

**Warnung:**

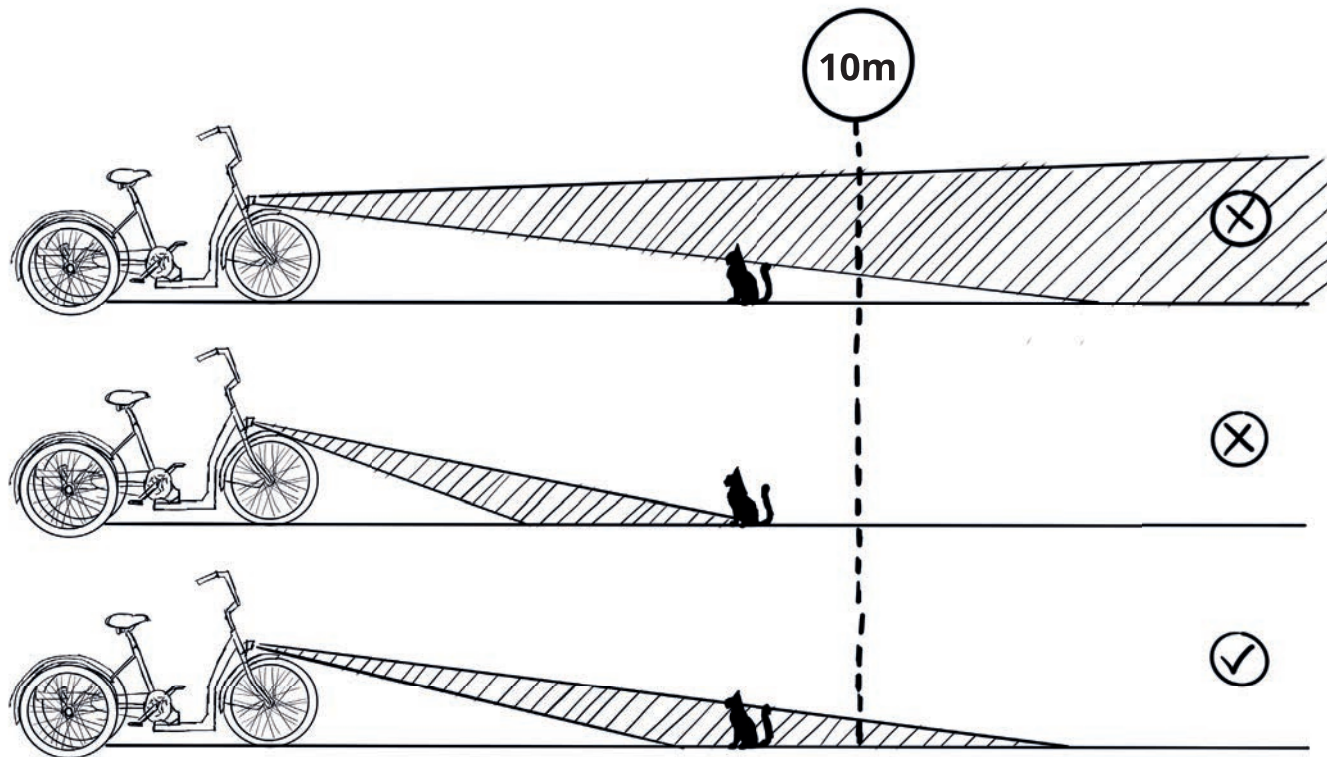
Dein Bike nie ohne funktionierende Lichtanlage verwenden! Nie ohne geladenen Akku fahren! Bei Nichtbeachtung können schwere Unfälle oder Schäden folgen!



Knopf zum Ein- und Ausschalten des Lichts

Einstellung des Frontlichts

Stelle das Frontlicht so ein, dass die Mitte des ausgeleuchteten Bereichs maximal 10 Meter vor dem Bike auf den Boden trifft (siehe Abbildung).



Display

Dein Display zeigt Dir Ladestand, Geschwindigkeit und weitere Informationen zu Deiner Tour an.

Sämtliche Informationen zur Handhabung Deines Displays und Deines E-Bike Systems findest Du in den Anleitungen in unserem Downloadbereich unter dem unten stehenden Link. Lies die jeweilige Anleitung aufmerksam durch und mache Dich mit Deinem E-Bike System vertraut.



Johansson Downloadbereich

Scanne diesen QR-Code oder besuche die folgende Web-Adresse:

johansson-bikes.com/downloads



Warnung:

Dein Display muss immer gut sichtbar und bedienbar sein. Stelle die Position so ein, dass Du stets gute Sicht darauf hast und es mit Deinem Daumen steuern kannst.

Neigetechnologie

Die innovative Johansson Neigetechnologie für die Modelle Oscar S und Oscar M unterstützt Dich optimal beim Fahren in Kurven und sorgt für ein natürlich angenehmes Fahrgefühl.

Auf der linken Seite Deines Lenkers befindet sich der Drehgriff (10), um die Neigung zu sperren oder zu entsperren.



Warnung:

Die Sperreinstellung der Neigung nicht während der Fahrt verändern.

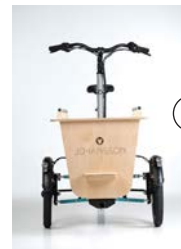


Warnung:

Die Verriegelung der Neigung muss vor dem Anfahren gelöst werden und darf erst nach dem Stillstand wieder aktiviert werden.



11



Allgemeine Pflegehinweise

Akku entnehmen, bevor Du dein Bike wartest oder pflegst. Wenn die Elektronik aus Versehen aktiviert wird, können Verletzungen die Folge sein.

Führe nur Arbeiten durch, für die Du das nötige Fachwissen und Werkzeug hast. Anderenfalls wende Dich an einen autorisierten Service-Partner.

Dein Bike ist vom Fachhändler bereits fertig montiert. Damit Langlebigkeit und sichere Funktion gewährleistet ist, musst Du dennoch regelmäßige Wartungsarbeiten vom Fachhändler durchführen lassen.

Schütze Dein Bike regelmäßig vor Korrosion, indem Du es mit klarem Wasser reinigst. Auch Pflegemittel können verwendet werden, die Du bei Deinem Fachhändler erhalten kannst.

**Warnung:**

Reinige Dein Bike nicht mit einem Hochdruckreiniger, da sonst Wasser durch die Dichtungen gelangen kann!

Wartungskontrolle

Folgende Kontrollen kannst Du in regelmäßigen Abständen selbst durchführen:

Prüfen der Reifen auf Beschädigung

Prüfe, ob Beschädigungen an den Schläuchen oder an den Felgen vorhanden sind.

Prüfen des Reifendrucks

Mit einer geeigneten Luftpumpe kannst Du den für Deine Reifen geeigneten Druck messen.

Prüfen der Kettenspannung

Prüfe, ob die Kette ausreichend gespannt ist und die Gangschaltung einwandfrei funktioniert.



Warnung:

Sämtliche Wartungen gemäß dem Serviceheft solltest Du nicht selbst vornehmen, sondern von einem Fachhändler durchführen lassen. Der Anspruch auf Garantie verfällt bei nicht autorisierter Wartung Deines Bikes.



Hinweis:

Halte Dich an die Wartungsintervalle im Serviceheft und dokumentiere diese jedes Mal sorgfältig.

Datenblatt – Größe, Gewicht

Modell	Abmessungen	Gewicht	Max. Zuladung	Max. Gesamtgewicht
Oscar S	L 1850 x B 720 x H 1200 mm	39 kg	Fahrer 100 kg / Ladung 85 kg	225 kg
Oscar M	L 2320 x B 720 x H 1200 mm	45 kg	Fahrer 100 kg / Ladung 85 kg	230 kg



Warnung:

Bei einer Kombination aus Brose Drive S und Enviolo Schaltung darf das maximale Gesamtgewicht 180 kg nicht übersteigen. Bitte beachte dies bei Berechnung Deiner Ladung.

Anzugsdrehmomente (Richtwerte)

M3 Gewinde	M4 Gewinde	M5 Gewinde	M6 Gewinde	M8 Gewinde	M20 Gewinde
2 Nm	3 Nm	6 Nm	10 Nm	25 Nm	410 Nm

DIR GEFÄLLT DEIN NEUES BIKE?



@JOHANSSONBIKES



/JOHANSSONBIKES



JOHANSSON-BIKES.DE

NOCH FRAGEN? KONTAKTIERE UNS!

+49 (0) 941-780595 0
info@johansson-bikes.com

EW Mobility GmbH & Co. KG
Bajuwarenstraße 2f
93053 Regensburg
Deutschland

